

**Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen
voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen**

2018

| Verpflichtungsermächtigungen (untergliedert nach Teilhaushalten) | voraussichtlich fällige Auszahlungen im | | | |
|--|---|----------------------------------|---------|---------|
| | Haushaltsjahr 2018 | ersten | zweiten | dritten |
| | | dem Haushaltsjahr folgenden Jahr | | |
| | Euro | | | |
| | 1 | 2 | 3 | 4 |
| Teilhaushalt 1: 54110.100 Maßnahme | | | | |
| Straßenbau Kliebigstraße | 255.000 | 310.000 | | |
| | | | | |
| Zwischensumme | 255.000 | 310.000 | 0 | 0 |
| | | | | |
| Teilhaushalt 1: 53810.100 Maßnahme | | | | |
| Kanalbau Kliebigstraße | 340.000 | 0 | | |
| | | | | |
| Zwischensumme | 340.000 | 0 | | |
| | | | | |
| Summe | 595.000 | 310.000 | | |
| | | | | |
| Nachrichtlich: In künftigen Haushalts-jahren vorgesehene Kreditaufnahmen | 0 | 0 | 0 | 0 |

Hinweise:

1. Es sind die Verpflichtungsermächtigungen des Haushaltsjahres (Planjahr) entsprechend dem Teilfinanzplan sowie aller früheren Jahre aufzuführen, in denen Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt waren und aus deren Inanspruchnahme noch Auszahlungen fällig werden.

2. Die Veranschlagung von Verpflichtungsermächtigungen darf grundsätzlich zu Lasten der dem Haushaltsjahr folgenden drei Jahre, erforderlichenfalls jedoch bis zum Abschluss einer Maßnahme erfolgen. Für die Auszahlungen aufgrund von Verpflichtungsermächtigungen ab dem vierten dem Haushaltsjahr folgenden Jahr ist die Tabelle um weitere Spalten zu ergänzen. Die voraussichtliche Deckung ist besonders darzustellen (§ 1 Abs. 2 Nr. 2 Halbsatz 2 KomHVO).